

Ausgabe 4/2023

Winter 2023/24



Gemeindebrief

*der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim*



Foto: Karlheinz Stöhr

Ja, ist denn heute schon Weihnachten?

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ja, ist den heute schon Weihnachten, diese Frage wird in einem Werbespot aus dem Jahr 1998 gestellt. Franz Beckenbauer, ein ehemaliger Fußballer und Teamchef der Nationalmannschaft, war damals die Werbefigur eines Mobilfunkanbieters. Er war überrascht, dass in vorweihnachtlicher Landschaft Handys vom Himmel fielen. Ist also Weihnachten, wenn das richtige Handy oder ein anderes teures Gerät unterm Weihnachtsbaum liegt?

Ja, aber wann ist denn dann Weihnachten? Wenn man dem Einzelhandel vertraut, dann beginnt Weihnachten bereits im August. Denn spätestens zum Ende der Sommerferien sind die Läden schon gut bestückt mit Lebkuchen, Weihnachtsgebäck, Stollen und anderen Leckereien. Auch Weihnachtsdeko ist dann bereits zu haben. Und wenn man Ende Oktober und im November die Werbeprospekte, die einem ins Haus flattern durchblättert, dann hat man das Gefühl, man hätte vergessen sich rechtzeitig einen Weihnachtsbaum zu besorgen. Es wird hier schon alles für den Weihnachtsbaum angeboten, von Lichterketten bis zu diversem Weihnachtsschmuck.

Wann ist nun Weihnachten? Beginnt Weihnachten mit Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent nach dem Ewigkeitssonntag. Genau dann, wenn überall in den Städten die Weihnachtsmärkte beginnen und die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen brennt. Auch hier fangen viele schon früher als nach dem Ewigkeitssonntag an, ihre Lichter an den Häusern zum Leuchten zu bringen. Auch dies ist also keine klare Antwort auf die Frage, wann denn nun Weihnachten ist.

Einigen wir uns? Weihnachten beginnt mit dem ersten Advent? Das müsste doch ganz grob passen. Da beginnen schließlich die schon erwähnten Weihnachtsmärkte und in den Vereinen, Schulen und Betrieben finden die unzähligen Weihnachtsfeiern statt. Dann muss doch schon Weihnachten sein?!

Wann ist Weihnachten? – Doch noch nicht im Advent? Advent bedeutet Ankunft und ist die Vorbereitung, eben auf eines unserer wichtigsten christlichen Feste - auf Weihnachten. Es war entgegen der jetzigen Gewohnheiten und Traditionen früher eine klassische Fastenzeit, ebenso wie die Passionszeit. Dies erkennt man auch an den liturgischen Farben in der Kirche – dem lila Parament für die Bußzeit.

Also ist wohl auch im Advent noch nicht Weihnachten? Also dann wenigstens am 24. Dezember, am Heilig Abend – ja genau dann ist Weihnachten. Probieren sie es aus geben sie bei einer Internetsuchmaschine die Frage ein: „Wann ist Weihnachten“ und sie erhalten als Ergebnis den 25. Dezember. Ich hatte hierzu neulich mit einem Pfarrer (aus einem anderen Dekanat) eine spannende Diskussion. Er kann nicht verstehen, dass seine Gemeinde unbedingt am Heiligen Abend das Adventslied: „Tochter Zion“ singen möchte. Er meinte, es gehe doch nicht, dass wir an Weihnachten noch Adventslieder singen. Ich habe mir erlaubt ihm zu widersprechen. Denn die Adventszeit geht eben bis zum Heiligen Abend. Erst am 1. Weihnachtstag beginnt das Fest der Weihnacht und die Feier der Geburt unseres Herrn.

Wann endet dann die Weihnachtszeit? An dieser Stelle sind sich evangelische und katholische Christen nicht ganz einig. Für viele Evangelische endet sie an Epiphania, also am 6. Januar. In der katholischen Kirche endet sie am 2. Februar mit Maria Lichtmess. In allen Kirchen stehen dann noch die Weihnachtsbäume und auch in vielen katholischen Haushalten. Auch bei uns endet die weihnachtliche Freudenzeit nicht mit Epiphania. Wir haben danach noch einige Wochen, in denen es im liturgischen Kalender die Sonntage nach Epiphania gibt. Wir singen dann nach wie vor Lieder von Licht und der Liebe der Weihnacht. Und das ist doch gut, dass dieses Licht der Heiligen Nacht, das durch Jesus Geburt in unsere Welt kommt, nicht an einem bestimmten Datum beginnt und endet, sondern in unser weiteres Leben das ganze Jahr hineinstrahlt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Anja Näpflein, Dipl. Religionspädagogin (FH), 2. Pfarrstelle Pfarrei Flüglingen

Pfarrei Flüglingen



Gemeindebrief

Wir möchten als Pfarrei Flüglingen weiter zusammenwachsen und werden ab nächstes Jahr einen gemeinsamen Gemeindebrief veröffentlichen. Da es in Weimersheim und Kattenhochstatt sowie in Emetzheim und Holzingen üblich ist, die Geburtstage (ab dem 70.) zu veröffentlichen möchten wir uns dieser Tradition anschließen.

Datenschutz

Der Landeskirchenrat hat, in einer Verordnung, die Veröffentlichung von Amtshandlungen und Jubiläen in gedruckten Gemeindebriefen erlaubt. Es handelt sich hierbei um offizielle Angelegenheiten der Kirchengemeinde oder sie stehen in kirchengemeindlichem Interesse. **Es gibt selbstverständlich die Möglichkeit der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief zu widersprechen.** Wenn Sie das tun möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Geburtstagsbesuche

War es in der Zeit, in der Pfarrer Rohmer allein für die sechs Kirchengemeinden zuständig war, nicht möglich Geburtstagsbesuche zu machen, wollen wir diese nun wieder aufnehmen. Rel.päd. Anja Näpflein hat ab 1. September 2023 begonnen Besuche ab 70 Jahren zu machen. Es war eine Testphase, was zum einen zeitlich möglich ist und was von den Gemeindegliedern gewünscht wird. Die Vertrauensleute der Kirchenvorstände haben sich nun darauf geeinigt, dass zukünftig alle ab 70 Jahren eine Karte bzw. einen Brief der Pfarrei bekommen. Zum 75. und 80. Geburtstag erhalten sie einen Besuch und ab dem 85. Geburtstag werden sie dann jedes Jahr besucht. Wenn Sie davor einen Besuch wünschen, wenden sie sich gerne an das Pfarramt. Im Moment macht die Besuche hauptsächlich Frau Näpflein in der kompletten Pfarrei. Später werden sich Pfarrer Rohmer und Rel. päd. Näpflein absprechen.

Silberne Konfirmation in der St. Emmeramskirche Alesheim



An ihre Konfirmation vor rund 25 Jahren erinnerten sich die silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Alesheim und Trommetsheim der Jahrgänge 1993 bis 1998. Dass dieses Jubiläum gemeinsam gefeiert wird, ist in den beiden Kirchengemeinden schon seit vielen Jahren Tradition, zumal sie nun beide zur Pfarrei Flüglingen gehören. Dipl. Religionspädagogin Anja Näpflein, erinnerte in ihrer Predigt daran, dass das Leben oft einer Achterbahnfahrt gleicht, zu deren Weiterfahrt die Jubilarinnen und Jubilare nun erneut den Segen zugesprochen bekommen.

Folgende Jubilar:innen waren dabei:

Jahrgang 1993: Sven Dorner, Björn Eckert, Sonja Meyer (geb. Kirchdorfer), Wolfgang Ganzer, Rainer Schimank, Petra Seegmüller, Andreas Weißlein

Jahrgang 1994: Maren Meyer (geb. Hüttinger), Silke Schuster, Mario Wieser, Tino Hüttinger, Ulrich Sauer

Jahrgang 1995: Daniel Börlein, Bernhard Durst, Matthias Kamm, Alexandra Santopietro

Jahrgang 1996: Anja Kernstock (geb. Stöhr), Ulrike Wenk, Karl Eckert, Michael Hüttinger, Nadine Müller (geb. Kamm)

Jahrgang 1997: Yvonne Beck (geb. Eckert), Christian Loy, Holger Pfahler, Thomas Näpflein, Kerstin Franz (geb. Schimank)

Jahrgang 1998: Heike Dworschak, Sven Katheder, Michael Stöhr, Manuela Zehnder (geb. Wieser), Daniel Gagsteiger, Andreas Hoyer, Verena Enderlein (geb. Ittner), André Müller, Stefan Sauer, Regina Schulz (geb. Stützer)

Beten in Zeiten des Krieges?

Am 7. Oktober ermordeten Kämpfer der Hamas weit über 1.000 Zivilisten und entführten über 200 in den Gaza-Streifen. Daraufhin marschierte die jüdische Armee in den Gaza-Streifen ein. Tausende starben und sterben noch.

Damit hat sich das Umfeld, in dem der Weltgebetstag am 1. März 2024 auch in unseren Gemeinden gebetet wird, gravierend verändert. Die Angst ist groß, dass sich der Krieg im Nahen Osten ausweitet. Die Angst ist auch groß, dass Juden ihre Heimat in Palästina verlieren, die die Vereinten Nationen ihnen schon 1917 dort in Aussicht gestellt hatten.

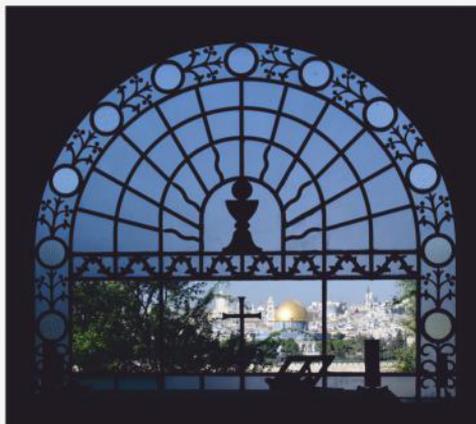
Wie äußert sich das deutsche WGT-Komitee zur Liturgie, die von Christinnen in Palästina erarbeitet wurde und der vorgeworfen wird, „antisraelisch“ zu sein. In „10 Fragen an den Weltgebetstag“ äußerte sich das Komitee am 26.10.:

»Kann die Liturgie aus Palästina noch wie vorgesehen gebetet werden?

Die Aussagen und Inhalte der Gottesdienstliturgie sind durch die schrecklichen Ereignisse nicht unwahr oder unzutreffend geworden. Allerdings fehlen Aspekte wie etwa Klagen und Bitten zur veränderten Situation. Das muss berücksichtigt werden.

Gleichzeitig ist es wichtiger denn je, den Gottesdienst zu begehen und auf die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu hören. ... sie sind nicht identisch mit der Hamas. Pastorin Sally Azar vom WGT-Komitee aus Jerusalem schreibt: „Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm beizustehen.“ Dieser Bitte wollen wir nachkommen.«

Das Heilige Land, die christlichen Frauen dort und alle Menschen, die momentan unter den schlimmen Geschehnissen leiden, brauchen unser Gebet.



Kinderbibeltag für die Pfarrei

Für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter gibt es schon mal einen Termin zum Vormerken: Am Samstag, 16. März 2024 soll es von 9.30-16 Uhr einen Kinderbibeltag in Weimersheim für die gesamte Pfarrei Flüglingen geben. Nähere Informationen folgen.

Kindergarten Altmühlwiese



Erntedankfest in der Kirche

Gemeinsam mit den Kindern haben wir am Freitag Erntegaben in die Kirche gebracht und bei einer religionspädagogischen Einheit den Sinn von Erntedank mit den Kindern erarbeitet. Am Montag nach Erntedank sind wir wieder in die Kirche gelaufen und haben den wunderschön geschmückten Gabentisch bewundert.

Pelzmärtel

Der Pelzmärtel war da! Er hat aus seinem großen goldenen Buch vorgelesen und die Kinder haben ihm ein Lied vorgesungen, danach bekam jedes Kind ein Pelzmärtelsäckchen. Vielen lieben Dank an unseren Pelzmärtel Herrn Stache.

Ökokidsauszeichnung

Wir wurden ausgezeichnet! Der Natur – und Erlebniskindergarten Altmühlwiese wurde in Nürnberg von Umweltminister Glauber ausgezeichnet. Zum Thema „Was summt und brummt und krabbelt denn da“ haben wir mit den Kindern gepflanzt, beobachtet, geforscht und gepflegt. Es wurde ein insektenfreundliches Blumenbeet angelegt, die Altmühlwiesen mit Lupendosen erforscht, ein Imker besucht und Wissen über Insekten im Zusammenhang mit Insekten zum Erhalt unserer Umwelt vermittelt. „Kinder sind die Generation von morgen. Wir wollen Kinder fit machen für die Zukunft. Die Ökokids Kitas leisten im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit großartige Bildungsarbeit“, so Thorsten Glauber.

Laternenumzug

Am Dienstag, den 15.11.2023 fand unser diesjähriger Laternenumzug statt. Die Kinder stimmten uns mit dem Lied „Lichterkinder“ auf einen leuchtenden Abend ein. Mit unseren gebastelten Feuerfackeln zogen wir durch Alesheim und machten immer wieder Halt zum Singen. Am Schulhof erwartete alle eine große Überraschung: Monica Hajek, die Feuerkünstlerin, begeisterte uns mit einer fulminanten Show.

Herzlichen Dank dafür!

Ganz herzlichen Dank an ALLE,
die uns so tatkräftig unterstützen!



Kindergarten Storchennest

Laternenumzug

Der heilige Stankt Martin auf seinem Pferd führte den Zug durch Wachenhofen am 09.11.23 an. Die Kinder mit ihren Laternen liefen ihm hinterher und sangen ihre Laternenlieder. Zum Schluss folgten die Eltern und Familienangehörige, sowie einige Dorfbewohner, die den Umzug in ihrem Dorf sehr begrüßten.

Alle Teilnehmer wurden durch den Elternbeirat bei Fam. Weißlein mit Punsch, Glühwein, Wienersemmeln und Lebkuchen verköstigt.



Besuch von der Polizei

Im Rahmen unseres Jahresthemas: "Berufe kennenlernen" besuchte uns Herr Amberger von der Polizei Weißenburg. Er zeigte den Kindern die unterschiedlichen Materialien der Polizei, wie Kleidung, Handschellen, Pistole, Schlagstock, Schußweste,

Nach dem ausführlichen Informationen im Stuhlkreis besichtigten wir das Polizeiauto mit Sirene und Blaulicht genauer.



Unsere Gottesdienste

Datum	Alesheim		Trommetsheim	
3. Advent 17.12.2023	10:00	Gottesdienst (Rohmer)	08:45	Gottesdienst (Rohmer) Kindergottesdienst
4. Advent Heiligabend 24.12.2023	17:00	Gottesdienst (Winkler)	09:00 16:00	Kindergottesdienst Gottesdienst (Winkler)
Weihnachten 25.12.2023			10:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Näpflein)
Weihnachten 26.12.2023	10:00	Gottesdienst (Näpflein)		
Silvester 31.12.2023	19:00	Gottesdienst (Näpflein)	18:00	Gottesdienst (Näpflein)
Neujahr 01.01.2024	10:00	Gottesdienst (Rohmer)	08:45	Gottesdienst (Rohmer)
Heilig 3 König 06.01.2024	Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden			
Sonntag 07.01.2024	08:45	Gottesdienst (Näpflein)	10:00	Gottesdienst (Näpflein) Kindergottesdienst
Sonntag 14.01.2024	10:00	Gottesdienst (Näpflein)	08:45	Gottesdienst (Näpflein)
Mi. 17.01.2024	18:00	Ökumenisches Gebet zur Einheit der Christen in Stopfenheim		
Sonntag 21.01.2024	10:00	Familien- Kindergottesdienst	10:00	Gottesdienst (Rohmer) Kindergottesdienst
Sonntag 28.01.2024	08:45	Gottesdienst (Näpflein)	19:00	Andacht
Sonntag 04.02.2024	10:00	Gottesdienst (Rohmer)	08:45	Gottesdienst (Lutz)
Sonntag 11.02.2024	10:00	Familien- Kindergottesdienst	10:00	Gottesdienst (Näpflein) Kindergottesdienst
Sonntag 18.02.2024	08:45	Gottesdienst (Rohmer)	19:00	Andacht
Sonntag 25.02.2024	10:00	Gottesdienst (Gerstner)	08:45	Gottesdienst (Gerstner)
Freitag 01.03.2024	19:00	Frauenweltgebetstag in Stopfenheim		
Sonntag 03.03.2024			10:00	Gottesdienst (Näpflein)
	10:00	Kinderweltgebetstag in Stopfenheim		
Sonntag 10.03.2024	08:45	Gottesdienst (Rohmer)		

Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Datum	Weimersheim	Kattenhochstatt	Emetzheim	Holzingen
3. Advent 17.12.2023			10:00 Näpflein	08:45 Näpflein
4. Advent Heiligabend 24.12.2023	17:30 Rohmer	18:45 Rohmer	16:00 Näpflein	18:00 Näpflein
Weihnachten 25.12.2023		08:45 Rohmer	08:45 Näpflein	10:00 Rohmer
Weihnachten 26.12.2023	10:00 Rohmer			
Silvester 31.12.2023	15:00 Rohmer	18:15 Rohmer	16:30 Rohmer	15:00 Näpflein
Neujahr 01.01.2024	08:45 Näpflein	10:00 Näpflein		19:00 Näpflein
Heilig 3 König 06.01.2024	10:00 Rohmer	08:45 Rohmer		
Sonntag 07.01.2024			10:00 Rohmer	08:45 Rohmer
Sonntag 14.01.2024	08:45 Rohmer			10:00 Rohmer
Sonntag 21.01.2024	10:00 Näpflein	08:45 Rohmer	08:45 Näpflein	
Sonntag 28.01.2024		10:00 Näpflein	10:00 Schuster	08:45 Schuster
Sonntag 04.02.2024	08:45 Rohmer			10:00 Lutz
Sonntag 11.02.2024	10:00 Rohmer	08:45 Rohmer	08:45 Näpflein	
Sonntag 18.02.2024		10:00 Näpflein	10:00 Rohmer	08:45 Näpflein
Sonntag 25.02.2024	08:45 Schuster			10:00 Schuster
Freitag 01.03.2024		19:00 Weltgebetstag		19:30 Weltgebetstag
Sonntag 03.03.2024	10:00 Rohmer	08:45 Rohmer	08:45 Näpflein	
Sonntag 10.03.2024		10:00 Rohmer	10:00 Schuster	08:45 Schuster

Elternbeiratswahl im Kindergarten Storchennest ...



Im Kindergarten Trommetsheim wurde ein neuer Elternbeirat gewählt: Anja Kernstock, Stefanie Zweigert, Melanie Amslinger, Kathrin Näpfflein, sowie Anja Ganzer und Nadine Bauer (nicht auf dem Bild).

"Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Kindergartenjahr 2023/24 mit den Eltern, dem Kiga-Team und der Kirchengemeinde."

... und im Kindergarten Altmühlwiese



Als neuer und alter Elternbeirat wollen wir uns auf diesem Wege vorstellen:
Tina Beckstein, Anja Prossel, Tanja Sauer, Betti Hegner, Anja Bieswanger

Dieses Jahr wurde entschieden, dass es einen erweiterten Elternbeirat geben wird. Damit gibt es drei zusätzliche Stellvertreterinnen. Dies sind Madeleine Schwenk, Tanja Schiele und Jasmin Pfann.

Ein Teil von uns durfte den Kindergarten Altmühlwiese bereits das vergangene Kindergartenjahr begleiten. Nun ist unser Elternbeirat gewachsen und wir können uns gegenseitig gut unterstützen.

Wir sind dankbar für das Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr mit den Eltern, dem Kindergarten-Team, dem Geschäftsführer Klaus Neumann und der Kirchengemeinde!

KiGo Alesheim - Erntedank

Das Gleichnis des vierfachen Ackers (Markus 4, 3-9)

»Hört mir zu! Ein Bauer ging aufs Feld, um zu säen. Während er die Körner auswarf, fiel ein Teil davon auf den Weg. Da kamen die Vögel und pickten sie auf. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde gab. Die Körner gingen schnell auf, weil sie nicht tief im Boden lagen. Aber als die Sonne hochstand, wurden die Pflanzen verbrannt. Sie vertrockneten, weil sie keine tiefen Wurzeln hatten. Ein weiterer Teil fiel zwischen die Disteln. Die Disteln schossen hoch und erstickten die junge Saat. Deshalb brachten sie keinen Ertrag. Aber ein anderer Teil fiel auf guten Boden. Die Körner gingen auf, wuchsen heran und brachten Ertrag: manche dreißigfach, andere sechzigfach, andere sogar hundertfach.« Und Jesus sagte: »Wer Ohren zum Hören hat, soll gut zuhören.« Zu diesem Bibeltext legten die Kinder ein Bodenbild und brachten reichlich Erntegaben mit. Herzlichen Dank an alle Spenden, die ans Bezzelhaus in Gunzenhausen weitergegeben wurden.



Die ELJ sagt “DANKE“

Liebe Gemeinde

wir sagen DANKE...

... für zwei unvergessliche, schöne Tage 75-jähriges Jubiläum.

... für die vielen Helfer und Helferinnen aus der Gemeinde.

... für alle Besucher unter euch.

... an Religionspädagogin Anja Näpflein für die tolle Andacht.

... an alle helfenden Vereine für ihre Unterstützung.

... für die Lokalität der Feier, Strom und Wasser von den Nachbarn.

... für die zahlreichen unterhaltsamen Partystunden.

... für die musikalische Umrahmung (Posaunenchor Alesheim, Eddy & Oli, Störzelbacher).

... für viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen

Ein besonderer Dank für die tolle Unterstützung am Fest geht an unsere Sponsoren: Landgasthof Conrad, Bauunternehmen Eckert-Bau, Lohnunternehmen Hoyer, Landtechnik Krauß, Elektro Meister, Zimmerei Ortner & Stöhr, Erdbau Stache, Raiffeisenbank, VRK Beckstein, Mediaagentur Weisslein, Baggerarbeiten Konrad Alberter.





Wir, die evangelische Landjugend Alesheim, sind mehr als zufrieden. Wir durften an beiden Tagen viele Gäste begrüßen und es war ein sehr schönes Jubiläumsfest!

Ein herzlicher Dank ergeht an die ELJ, die zwei Tage der Gemeinde ein tolles Fest bereitet hat. Es wurde über Tage in vorbildlicher Weise zusammengearbeitet. Gemeinsam wurde geplant, gemacht, vorbereitet und sicher auch das ein oder andere Mal diskutiert. So, wie es die Landjugend schon seit 70 bis 75 Jahren tut. Die Feste haben sich verändert – doch diese gute Gemeinschaft ist gleichgeblieben und wird das Leben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiter prägen. Wie es das Leben jedes ELJlers der letzten Jahrzehnte geprägt hat. Ich, und sicher nicht nur ich, sind stolz auf diese ELJ.

Eure Anja Näpflein, Rel.päd.

Posaunenchor Alesheim



Wir freuen uns über Bläsernachwuchs! Am 09.09.23 haben Marie Katheder, Johannes und Jonas Beck ihren ersten Auftritt im Posaunenchor gespielt.

Ehrung für langjährigen Bläserdienst – am 26.12.23 wird Helmut Stöhr für 50 Jahre treuen Bläserdienst geehrt.

A man with a beard and short dark hair, wearing a light-colored button-down shirt, is seated in a wheelchair. He is smiling and looking towards the camera. In the background, a meeting room is visible with other people seated at a table, a brick wall, and a window with a plant. The overall atmosphere is professional and inclusive.

Kandidier für Mitmischen

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt.

**Kandidier
für Kirche**



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Termine

17.12.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag der ELJ
17.01.	18.00 Uhr	ökumenisches Gebet zur Einheit der Christen in Stopfenheim
26.01.	19.00 Uhr	Mitarbeiterdank (Einladung folgt)
01.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Stopfenheim
03.03.	10.00 Uhr	Kinderweltgebetstag in Stopfenheim
16.03.	9.30 Uhr	Kinderbibeltag in Weimersheim

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim
Kirchengasse 10, 91793 Alesheim, Tel. 09146 225 (Fax 09146 940221)
E-Mail: Pfarramt.Alesheim@elkb.de
Anja Näpflein: 0176 345 30 854

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Inge Wenderlein, Kirchengasse 3, Tel. 09146 1200
Mesnerin: Luise Ittner, Gunzenhausener Str. 11a, Tel. 09146 90292

Organisten: Johanna Stöhr, Große Gasse 2, Alesheim, Tel. 0160 6010981
Rainer Ganzer, Birkenweg 3, Trommetsheim, Tel. 09146 942269

Trommetsheim:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Brigitte Eckert, Lindenstr. 24, Tel. 09146 1395
Mesnerin: Christa Kamm, In der Lauch 2, Tel. 09146 719
Organist: Rainer Ganzer, Birkenweg 3, Trommetsheim, Tel. 09146 942269

Gabenkonto der Kirchengemeinde Alesheim

IBAN: DE92 7659 1000 0207 3615 21

Gabenkonto der Kirchengemeinde Trommetsheim

IBAN: DE72 7659 1000 0207 3681 86

Impressum:

Der Gemeindebrief wird von den Evang. Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim herausgegeben. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Meinung der Autoren wieder.

Redaktion: Pfr. Hans Rohmer, Anja Näpflein (ViS.s.P), Verena Enderlein, Ute Lutz.

Layout: Sofia Weisslein

Druckservice: www.mediaagentur-weisslein.de, Alesheim

Auflage: 550 Briefe